

# Antrag

Datum

09.03.2017

Nummer

0534/17

Absender GRÜNE Bezirksfraktion Hamm-Mitte Südstraße 8 59065 Hamm		<b>Wird von der Verwaltung ausgefüllt</b> Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums
Adressat Herrn Bezirksvorsteher Peter Raszka Theodor-Heuss-Platz 16 59065 Hamm		am
Gremium Bezirksvertretung Hamm-Mitte	Sitzungstermin 23.03.2017 16:15	Federführender Dezernent
Betreff Haltestellensanierung Wilhelmsplatz		Beteiligte Dezernenten

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

An einem ganz normalen Regentag konnten wir uns als ÖPNV-Nutzer von den unhaltbaren Zuständen an der Haltestelle Wilhelmplatz (stadtauswärts) überzeugen. Auf einer Gesamtlänge eines Gelenkbusses sammelt sich dort das Regenwasser in einer Senke am Fahrbahnrand (durch die tiefen Verdrückungen im Asphalt wird der Ablauf verhindert) und wurde durch die ein- und ausfahrenden Busse auf den Gehweg gedrückt – den zahlreich wartenden ÖPNV-Kunden direkt ins Schuwerk.

Diese Form des Wasserbashing steht im eklatanten Widerspruch zur Aussage der Stadt im Sachstandsbericht „Barrierefreier ÖPNV in Hamm“ (vgl. MV 0139/17), die Haltestellen seien die Visitenkarte des ÖPNV.

Anscheinend wartet die Verwaltung auf die Grundsanierung der Wilhelmstraße, um auch dieses lange bekannte Übel an der Haltestelle zu beseitigen. In der Maßnahmenliste im Anhang der Mitteilungsvorlage rangiert die barrierefreie Umgestaltung der Haltestellen Wilhelmsplatz erst für den Zeitraum 2020 und später.

Wir beantragen von daher:

1. Die Bezirksvertretung Hamm-Mitte wird in die Beratungsfolge der Mitteilungsvorlage 0139/17 aufgenommen.
2. Der schadhafte Bereich an der Haltestelle Wilhelmplatz (stadtauswärts) wird umgehend saniert.

Mit freundlichen Grüßen

Siegbert Künzel  
Bezirksfraktionsvorsitzender

gez. Wolfgang Ruthe  
Bezirksvertreter